

5944/J XXV. GP

Eingelangt am 08.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte“ – Inserat des BMVIT in „Österreich“ am 26. Juni 2015

In der Tageszeitung „Österreich“ vom 26. Juni 2015 ist auf Seite 13 ein Inserat des BMVIT mit dem Titel „Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte“ zu finden.

**Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte:
Wir kämpfen für Ihr Recht**

Verspätung, Annullierung, zu wenig oder keine Information: Im Personentransport geht hin und wieder etwas schief. Deshalb gibt es jetzt die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (apf) des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit).

Die Agentur hilft Bus-, Bahn-, Flug- und Schiffsreisenden in Streit- und Beschwerdefällen, wenn sie keine direkte Einigung mit dem betroffenen Verkehrsunternehmen erzielen konnten. Und das einfach, unabhängig, unbürokratisch und kostenlos.

Nähere Informationen zur Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte und ihren Leistungen unter www.passagier.at und unter der Telefonnummer + 431 5050707

DW 710: Bahn DW 720: Bus
DW 730: Schiff DW 740: Flug

einfaeh **unabhängig** **kostenlos** **Öst**

a verivias / bmvit

Dieser QR-Code führt Sie zu einem kurzen Video

bmvit Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?
3. Falls ja, wo?
4. Falls nein, warum nur in „Österreich“?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.